

1967 :

Der engere Vorstand : - Präsident Grisius Léon
- Sekretär Schaack Antoine
- Kassierer Grisius Léon

Ein reichhaltiges Programm war für den 26.02.67 angesagt und zwar eine Tischprämierung ab 09.00 Uhr im Saal Mertens Jängi mit 18 Tieren und am Abend ab 20.00 Uhr den 'Foasbal' im Café Dahlem.

Der Verein beteiligte sich auch ieder am Ginsterfest mit und ab jetzt waren die 'Weeltzer Klengdeierenziichter' jedes Jahr ununterbrochen vertreten, bis heute.

Auch an der Kavalkade in Weidingen nahm der Verein teil, welche später leider abgeschafft wurde. (05.03.67).

Die Mitgliederzahl war von 162 auf 224 angestiegen !

In der Generalversammlung vom 19.03.67 bestätigten die Kassenrevisoren Kauth Jacques und Müller Gérard ein Vereinsvermögen von 42637,60 Lfrs.

Die Wiltzer hatten am 28.Mai 67 in Luxembourg mit ,29 Mann' an einem Jugendtreffen teilgenommen.

42 Tiere wurden gemeldet für eine weitere Tischprämierung am 31.12.67 .

Als Kassenrevisoren wurden ernannt die Herren Weyrich und Weber Camille.

1968 :

Der Verein nahm in diesem Jahr (wie üblich) am Ginsterfest und an der Kavalkade in Weidingen teil. Der jährliche Tanzabend wurde am 17.03.68 im Café Dahlem abgehalten.

Gedenktafel : Mme Schwartz Jean

Der Schriftführer hatte seine Demission am 05.05.1968 eingereicht und Herr Günther René wurde für diesen Posten vorgeschlagen, sowie Herr Fraiture Marcel für den Posten des Kassierers.

Ein Ausflug nach Spa wurde geplant, 33 Personen nahmen daran teil.

Ein Schweißapparat wurde seitens der Nordgruppe angeschafft und jeder Verein mußte 500.- Zuschuß zahlen.

Das Gemeindesubsid belief sich auf 3500.-Lfrs und das Vereinsvermögen am 01.01.68 auf 38120,10 Lfrs.

Die Wiltzer waren mit 35 Personen an der Jugendtagung in Luxemburg vertreten.

Der Verein Verviers wollte mit unserem Verein eine Partnerschaft eingehen, wozu sie uns am 15.Dezember einen Besuch abstatten wollten. Ob es dazu kam, war leider nicht in den weiteren Berichten festzustellen.

Léon Grisius wurde in diesem Jahr für seine Verdienste in der Luxemburger Kleintierzucht mit dem Verbandsehrenabzeichen geehrt.